Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

25.5.1875 (No. 140)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140. Dienstag den 25. Mai **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 9711. Die Vornahme der Hundemusterung betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde wird in folgender Ordnung vorgenommen werden:

1. am **Dienstag den 1., Mittwoch den 2. und Donnerstag den 3. Juni d. J.,** Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr zu **Karlsruhe** im Lokal des früheren Habermarktes;
2. am **Freitag den 4. Juni d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, in **Knielingen;**
3. am **Samstag den 5. Juni d. J.,** Morgens 7 Uhr, in **Graben;**
4. am **Samstag den 5. Juni d. J.,** Mittags 12 Uhr, in **Rußheim;**
5. am **Montag den 7. Juni d. J.,** Vormittags 9 Uhr, in **Büchig;**
6. am **Montag den 7. Juni d. J.,** Mittags 12 Uhr, in **Blankenloch;**
7. am **Dienstag den 8. Juni d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, in **Welschneureuth;**
8. am **Dienstag den 8. Juni d. J.,** Nachmittags 4 Uhr, in **Teutschneureuth;**
9. am **Mittwoch den 9. Juni d. J.,** Morgens 7 Uhr, in **Linkenheim;**
10. am **Mittwoch den 9. Juni d. J.,** Morgens 9 Uhr, in **Hochstetten;**
11. am **Mittwoch den 9. Juni d. J.,** Mittags 12 Uhr, in **Liedolsheim;**
12. am **Donnerstag den 10. Juni d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, zu **Rintheim;**
13. am **Donnerstag den 10. Juni d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, in **Hagsfeld;**
14. am **Freitag den 11. Juni d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, in **Daxlanden;**
15. am **Samstag den 12. Juni d. J.,** Morgens 9 Uhr, in **Stafforth;**
16. am **Samstag den 12. Juni d. J.,** Morgens 11 Uhr, in **Spöck;**
17. am **Samstag den 12. Juni d. J.,** Mittags 1 Uhr, in **Friedrichsthal;**
18. am **Montag den 14. Juni d. J.,** Morgens 1/2 7 Uhr, in **Eggenstein;**
19. am **Montag den 14. Juni d. J.,** Mittags 12 Uhr, in **Leopoldshafen;**
20. am **Dienstag den 15. Juni d. J.,** Morgens 8 Uhr, in **Beiertheim;**
21. am **Mittwoch den 16. Juni d. J.,** Morgens 8 Uhr, in **Rüppurr;**
22. am **Donnerstag den 17. Juni d. J.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, in **Mühlburg;**
23. am **Donnerstag den 17. Juni d. J.,** Nachmittags 5 1/2 Uhr, in **Grünwinkel;**
24. am **Freitag den 18. Juni d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, in **Bulach.**

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, das nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Commission vorführen zu lassen und für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche festgesetzt ist:

1) in den Gemeinden unter 4000 Einwohnern und für Hundebesitzer, welche im Inlande keinen festen Wohnsitz haben, auf 5 M. 14 Pf.
2) in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 10 M. 29 Pf.

Nach §. 5 des erwähnten Gesetzes verfällt Derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musteruug unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags von der daneben nachzuerhebenden Taxe.

Die Bürgermeisterämter haben dieses in ihren Gemeinden nach Maßgabe der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 15. Mai 1868 (Regierungsblatt Nr. 37 Seite 553) gehörig bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 4487. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden nochmals auf

Mittwoch den 26. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung, behufs Wahl des II. Beigeordneten, in den großen Rathhaussaal dahier eingeladen.

Sollte einem oder dem andern der Mitglieder die persönliche Einladung nicht zugekommen sein, so ist diese Bekanntmachung als solche anzusehen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1875.

Stadtrath.
J. A. d. O.-B.
Günther.

H. Roys.

Danksagung.

Von der Familie der verstorbenen Karoline Mombert, Wittwe des Dr. Mombert aus Cassel, erhielten wir zum ehrenden Andenken an dieselbe zur sofortigen Vertheilung an hiesige israelitische und christliche Armen die Summe von 200 fl., wofür wir unseren herzlichen Dank hiermit im Namen der Armen aussprechen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1875.

Die Armenraths-Commission.
Günther.

Bekanntmachung.

2.1. Mit Genehmigung des verehrlichen Stadtrathes haben wir zur Bequemlichkeit der Hauseigenthümer des westlichen Stadttheiles einen Schalter zur Niederlage schriftlicher Anmeldungen für Entleerung von Abtrittgruben an dem **öffentlichen Aborthäuschen auf dem Ludwigsplatz** angebracht.

Unser Anmeldebureau befindet sich nach wie vor Steinstraße 3, und ersuchen wir, Gruben, welche zu 3/4 angefüllt sind, bald gefälligst anmelden zu wollen, um die Entleerung noch vor Beginn der heißen Jahreszeit vornehmen zu können.

Der Verwaltungsrath.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Mittwoch den 26. d. M., Abends 6 Uhr, rückt die Compagnie in vollständiger Dienstausrüstung zur Uebung aus.

Der Hauptmann: **L. Kautt.**

2. Compagnie. Mittwoch den 26. Mai, Abends 6 Uhr, Ausrücken in vollständiger Ausrüstung (leinene Hosen).

Der Hauptmann: **Förster.**

Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Auf gantrichterliche Verfügung werden am

Dienstag den 25. Mai l. J.,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, in der Adlerstraße Nr. 32 im 3. Stock die zur Gantmasse der Laura Biesele gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 goldenes Kreuz, 3 silberne Eßlöffel, aufgerichtete Betten mit Roßhaarmatratzen, verschiedenes Weißzeug, 1 Sekretär, Chiffonnieres, Kanapees, gepolsterte Sessel, verschiedene Tische, Kommode, Nacht- und Waschtische, Kleiderkästen, 1 Alabasteruhr, Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Porzellan, kupferne und zinnerne Geräthe und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 19. Mai 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am 21. Mai d. J., dem Geburtstage Ihrer Königlichen Hoheit der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden wurde statutengemäß die 45. Preisvertheilung an würdig erkannte Dienstboten im großen Rathhaussaale vorgenommen.

Den auf Ehre und Gewissen von den betreffenden Dienstherrschaften und nach §. 10 noch weiter erhobenen Zeugnissen zufolge erhielten nachbenannte 56 Dienstboten Preise:

Ord. Nr.	Namen und Heimath der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
	Zum 1. Male belohnt:		
1	Elisabethe Kark aus Regensburg.	6	Herr Dr. Jos. Victor Scheffel.
2	Kathar. Winterhalter aus Alt-Simonswald.	6¼	Herr Major Rochlitz.
3	Marg. Zöller aus Bulach.	6	Herr Hauptmann Wentz.
4	Josephine Dörr aus Buchen.	8¼	Frau Major Sachs Wittwe.
5	Elise Walter aus Lomersheim.	6	Frau Georg Küntzle Wittwe.
6	Therese Frank aus Neibsheim.	6¼	Der badische Frauenverein.
7	Jakobine Adam aus Kuppenheim.	6¼	Frau Major Dozat Wittwe.
8	Pauline Röhm aus Mittelstadt.	6¼	Herr Professor Jordan.
9	Karoline Klein aus Mehlbach.	6¼	Herr Kaufmann Julius Mende.
10	Elise Röller aus Heidelsheim.	6¼	Herr Kaufmann Ludw. Wilser.
11	Therese Nottermann aus Oberkirch.	6	Frau Oberstl. v. Klock Wittwe.
12	Luise Weickert aus Freudenstadt.	6	Herr Archivrath Dr. v. Weech.
13	Lina Bleymann aus Reisenbach.	7	Herr Seifensieder Schmidt.
14	Elise Bleymann ebendaher.	6	Herr Möbelfabrikant Distelhorst.
15	Fanny Meßinger aus Bödigheim.	6¼	Herr Kaufmann N. S. Homburger.
16	Luise Wartus aus Ueberlingen.	6	Herr Kaufmann Aug. Birnbacher.
17	Lisette Heilbronner aus Nördlingen.	6¼	Frau Fabrikant Mayer Wittwe.
18	Kathar. Walz aus Oedsbach.	6	Herr Geh. Finanzrath v. Neubronn.
19	M. Anna Ruf aus Oppenau.	6¼	Frau Rentner Hack Wittwe.
20	Aug. M. Merkel aus Großsachsen.	6	Frau Rentner Wagner Wittwe.
21	M. Magd. Keppler aus Altkrautheim.	6¼	Herr Rechnungsrath Lenz.
22	M. Josepha Kappler aus Muggensturm.	6	Frau Mehlhändler Rohrer Wittwe.
23	Maria Frank aus Grombach.	6¼	Freifrau Täts v. Amerongen.
24	Dorothea Lepp aus Münzesheim.	6¼	Herr Schlossermeister Weylöhner.
25	Johanna Höck aus Gündelbach.	6	Fräulein v. Reinöl.
26	Maria Altergott aus Bretten.	6¼	Frau Gerichtsnotar Mayer Wittwe.
27	Maria Brand aus Leuselheim.	6¼	Frau Geh. Referendär v. Gulat Wittwe.
28	Bernhardine Fischer aus Aispel.	6	Herr Oberamtsrichter Goldschmidt.
29	Veronica Börsig aus Seebach.	6¼	Herr Professor Schrödter.
	Zum 2. Male belohnt:		
1	Helene Rößner aus Ilmsspan.	12	Herr Major Rochlitz.
2	Marg. Albrecht aus Essingen.	12	Herr Schlossermeister Oberst.
3	Heinrich Mainzer aus Knielingen.	12	Herr Monteur G. Becker.
4	Karoline Himmel aus Ottenau.	13	Herr Privatmann Haas.
5	Magd. Honegg aus Tiefenbronn.	12	Herr Bäckermeister W. Häußer.
6	Elisabethe Strehle aus Heinsheim.	12	Frau Staatsminister Mathy Wittwe.
7	Katharine Henne aus Häfnerhaslach.	13	Frau Staatsrath Eichrodt Wittwe.
8	A. Maria Kindler aus Donaueschingen.	12	Herr Oberbaurath Klingel.
9	Christine Friedrich aus Wössingen.	12	Freiherr Ad. Röder v. Diersburg.
10	Karoline Feßler aus Scherzheim.	12	Herr Banquier Fränkel.
11	Crescentia Obergesell aus Klengen.	18	Herr Rentner Ludw. Heinrich.
12	Katharina Klaußner aus Beiertheim.	13	Herr Rath Hacker.
13	Joh. Adelhelm aus Neuenheim.	12	Herr Med.-Rath Dr. Meier.
14	Auguste Ruf aus Münsterthal.	12	Herr prakt. Arzt Dr. Dreßler.
15	Marie Henninger aus Kenzingen.	12	Herr Oberjägermeister Freiherr v. Schönau.
	Zum 3. Male belohnt:		
1	Elisabethe König aus Oberöwisheim.	19	Frau Hofdiaconus Hausrath Wittwe.
2	Rosa Rapp aus Dietingen.	18	Herr Alt-Oberbürgermeister Malsch.
3	Maria Freyhofer aus Salmbach.	18	Herr Geh. Rath v. Seyfried.
4	Luise Wolf aus Ludwigsburg.	18	Herr Hofbuchhändler W. Müller.
	Zum 4. Male belohnt:		
1	Jette Bodenheimer aus Eschelbach.	25	Herr Rentner S. A. Levis.
2	Eleonora Lipp aus Eutingen.	25	Herr Kaufmann Jul. Seeligmann.
	Zum 5. Male belohnt:		
1	Therese Rohr aus Stettfeld.	30	Frau Mallebrein Wittwe.
2	Katharina Jäger aus Weingarten.	30	Herr Hauptmann v. Cancrin.
	Zum 6. Male belohnt:		
1	Susanne Dörrmann aus Münzesheim.	36	Herr Hauptmann Klose.
2	Johanna Bissinger aus Kürnbach.	37	Frau Geh. Finanzrath Maier Wittwe.
	Zum 7. Male belohnt:		
1	Elisabethe Ried aus Langensteinbach.	43	Frau Hirsch Marx Wittwe.
2	Barbara Anderer aus Busenbach.	44	Frau Rentner Gruninger Wittwe.

Besonders belobt wurden wegen treuer Pflege in schwerer Krankheit der Dienstherrschaft: Jakobine Adam, Luise Wolff, Jette Bodenheimer.

Ferner erhielten die zum 3., 4., 5., 6. und 7. Male Belohnten aus den Zinsen Banquier Heinrich Vierordt'schen Vermächtnisses je 5 Mark noch zu dem bestimmten Geldpreise.

Den zum 6. und 7. Male Belohnten: Susanna Dörrmann, Johanna Bissinger, Elisabeth Ried und Barbara Anderer wurde eine von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise von Baden für dieselben bestimmte ehrende Anerkennung für langjährige Diensttreue, bestehend in je einem silbernen vergoldeten Kreuze, in allerhöchstem Auftrage durch den Vereinsvorstand überreicht.

Dieser Bekanntmachung wird beigefügt, daß die Zahl der seit Gründung des Vereins ausgetheilten Preise 1832 beträgt. Die Preise bestehen in einem Ehrenbriefe, einer silbernen Vereinsdenkmünze, einer kleineren für die zum ersten Male und einer größeren für die zum zweiten Male, welche für die noch weiterhin Belohnten vergoldet wird; in einem Erbauungsbuche für die zum ersten und

Bekanntmachung.

3.1. Die zum Umbau des Laboratoriums vor dem Durlacher Thore erforderlichen

Dachdeckerarbeiten, veranschlagt zu 1512 fl. 22 kr.
Schreinerarbeiten, „ „ 1327 fl. 24 kr.
Glaserarbeit „ „ 323 fl. 21 kr.

sollen im Wege der öffentlichen Submission verdungen werden.

Versiegelte und mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten sind bis zum 31. d. M., Morgens 9 Uhr, in unserem Bureau — Langestraße 6 — abzugeben; auch liegen daselbst Anschlag und Bedingungen zur Einsicht bereit.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Heugras-Versteigerung.

2.1. Der diesjährige Heugraserwachs von den Wiesen unseres Bezirks wird an nachstehenden Tagen loosweise öffentlich versteigert werden:

1) Von etwa 92 Hektaren des Kammerguts Gottesaue, Gemarkung Karlsruhe und Durlach
Dienstag den 1. Juni 1875,
von Morgens 8 Uhr an,
im Augarten bei Karlsruhe und zwar Morgens von den Gewannen Bäderich, Jammerthal und Abtszipfel und Nachmittags von 1 Uhr an von den übrigen Wiesen.

2) Von etwa 118 Hektaren des Kammergutes Rüppurr und 2 Hektaren Hägenichbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen
Mittwoch den 2. Juni 1875,
Morgens 8 Uhr,
im Lamm zu Rüppurr.

3) Von etwa 28 Hektaren Hardtbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen,
von etwa 3 Hektaren Brühlwiese, Gemarkung Sulzbach,
von etwa 1½ Hektaren Fischweierwiesen, Gemarkung Malsch
Donnerstag den 10. Juni 1875,
Nachmittags 2 Uhr,
im grünen Baum zu Bruchhausen.

Karlsruhe, den 21. Mai 1875.

Großh. Domänenverwaltung.

Pferde-Versteigerung.

* **Mittwoch den 26. d. M.,** Nachmittags 4 Uhr, werden im Gasthaus zur Sonne zwei gut erhaltene Zugpferde sammt Geschirr und Wagen öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Kleeversteigerung.

*3.1. Der Kleeerwachs von 4¾ Morgen Feld an der Mühlburger Landstraße, zwischen dem Schießplatze und Schwimmschulwege, wird **Samstag den 29. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, auf dem Platze selbst mit Borgfrist bis Martini d. J. versteigert werden.

Grötzingen. Versteigerung.

Unterzeichneter läßt am **Freitag den 28. d. M.,** Abends 4 Uhr, sämmtliche Hölzer, nämlich 3000 Fuß eichenes, forlenes, vorzügliches Bauholz, mehrere Loose Brennholz, Stückstecken, Dielen, Thüren, Fenstergestelle, Wassersteine versteigern.

Zusammenkunft im Schloßhof in Grötzingen.

Christian Stolz.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

— Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern Mansarden 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Wasserleitung vorhanden.

* Durlacherthorstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Durlacherthorstraße 66 ist eine Wohnung von 2 Zimmern auf den 23. Juli zu beziehen.

* Durlacherthorstraße 46 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

— Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etagewohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller 2c. auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

zweiten Male Belohnten und einer Geldgabe, deren Größe von dem Verwaltungsrathe nach dem Verhältniß der Mittel zur Zahl der Preiswürdigen und deren Dienstzeit bestimmt wird.

Die Auslagen belaufen sich bis heute auf ungefähr 30,000 Mark.

Die Mitgliederzahl beträgt wirklich 280.

Möge der Verein für sein Streben auch fernerhin lebhafte Ermunterung und rege Theilnahme finden und die Absicht — im Stande der Dienstboten durch eine ehrende Anerkennung für die edle Tugend der Treue, eine längere Ausdauer der Dienstzeit in gewissenhafter Pflichterfüllung und religiös-sittlichem Wandel zu bewirken — in immer größerem Umfange erreicht sehen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1875.

Der Verwaltungsrath.

Kunsthändler Creuzbauer.
Geheimerath Gockel.
Kaufmann Haagel.
Kaufmann Louis Herrmann.
Geheimerath Kachel.
Geheimerath Kühlenthal.
Partikulier Lautz.
Consul Mathiß.
Kaufmann Riempp.
Kirchenrath Roth (Vorstand).
Partikulier Emil Vierordt (Kassier).
Kaufmann L. Wilser (Sekretär).

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 18. bis 23. Mai.

Zahl der Besucher . . . . . 493.
(davon neu zugegangen . . . . . 33).
Zahl der ausgeliehenen Bücher . . . . 537.

Vom 10. Februar bis 23. Mai wurden an 1153 Personen 6838 Bände abgegeben.

Der Aufsichtsrath.

Waaren- und Fahrnißversteigerung!

Mittwoch den 26. Mai 1875,

3.2.

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

versteigere ich gegen Baarzahlung

wegen Aufgabe eines Geschäfts:

ungebleichte, baumwollene, glatte Hosen und Jacken, gebleichte und blaue Damenstrümpfe, ungebleichte und blaumelirte baumollene Socken;

ferner wegen Wegzug:

1 großes Büchergestell mit in der Mitte zwei verschließbaren Schubladen und unten größere Fächer für Zeitschriften, 1 alte Uhr in Holzkasten, 1 nußbaumener Spieltisch (noch beinahe neu), 1 kleiner nußbaumener Consoltisch, 1 Nähmaschine (Kettenstich) für Hand- und Fußbetrieb, 1 zweithüriger Kasten, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Chiffonniere, 1 Waschtisch, 1 Kanapee, 2 Nachttische, 1 größerer Schreibtisch, 1 große, verschließbare Weißzeugkiste, 1 Badzuber und großer Waschzuber,

60 gebrauchte (noch gut erhaltene) Wiener Rohrstühle;

ferner neu:

2 nußbaumene Bettladen mit Rost und Matratzen, 2 Waschtische, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, Küchen- und andere Tische, Nachttische, 1 Küchenschaft mit Glasaufsatz, 1 Waschkommode, 6 Strohstühle, 2 Kinderstühle,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

Wohnungen zu vermiethen.

— Kriegsstraße 104 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Glasabschluß, Küche, Gas- und Wasserleitung, 1 Mädchenkammer und Schwarzwaschkammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen.

Lyceumsstraße 1 (in der Nähe des Marktplatzes ist der 3. Stock, eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherabtheilung, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

* Marienstraße 35 ist auf 23. Juli der 2. Stock mit 4 Zimmern, unter Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermiethen. Auskunft im untern Stock, Nachmittags.

* Sophienstraße 5 ist ein großes Mansardenzimmer mit Alkov, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Stephanienstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Wasserleitung nebst aller Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock. Daselbst ist ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer an eine anständige Person zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

— Mehrere elegante Wohnungen von 6 bis 7 Zimmern, Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör in schönster Lage sind zu billigem Preise sofort oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Meidinger

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern ist zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 38.

Wohnungen zu vermiethen.

2.2. Eine schöne Wohnung im zweiten Stock in der Nähe des Marktplatzes, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Magdkammer, ist auf 23. Juli d. J. billig zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

— Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. ist, wo möglich an eine einzelne Person oder Familie ohne Kinder, sogleich oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres Ettlingerstraße 17 im zweiten Stock.

* Alte Waldstraße 29 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus, an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnung von 9 Zimmern

per 23. Oktober d. J.

zu vermiethen:

3.1. Friedrichsplatz 6.

*3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, ist an eine ruhige Familie auf kommendes Quartal zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße 1 parterre.

* Eckhaus der Schützen- und Marienstraße 32 ist wegen plötzlicher Versetzung eine freundliche Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, Balkon, Wasser- und Gasleitung, mit Glasabschluß und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Zu vermiethen auf 23. Juli eine Wohnung bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Kammer und Antheil am Waschhaus. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Vorderhaus parterre. Daselbst ist auch auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde nebst Schwarzwaschkammer und Antheil am Waschhaus an eine kleine Familie zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Marienstraße 11 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist Bahnhofstraße 38 im zweiten Stock zu vermiethen.

*3.2. Ein schön möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: Steinstr. 8.

* Eine geräumige helle Mansarde ist sofort oder auf 1. Juni an eine ruhige solide Person zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße 33 im untern Stock.

* Luisenstraße 27 im 2. Stock ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes, sogleich oder auf 1. Juni zu beziehendes Zimmer zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermiethen: Hirschstraße 33 im untern Stock.

* Ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Juni billig zu vermiethen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 33 im 4. Stock.

* Mitte der Stadt, Herrenstraße 29, ist im 2. Stock ein fein möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf **15. Juni** an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer, mit Aussicht in Garten, ist auf den 1. Juni bei einer stillen Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Große Herrenstraße 62 sind 2 schön möblirte Zimmer auf 1. oder 15. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Sophienstr. 8 parterre.

*2.1. Zähringerstraße 94, 3. Stock, nahe am Marktplatz, ist ein freundlich möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. k. M. zu vermiethen.

* Waldhornstraße 66 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

* Luisenstraße 63 ist ein möblirtes Zimmer und eine unmöblirte Mansarde mit Kochofen zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße 24 im Laden.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen Herrn auf 1. Juni zu vermiethen: Marienstraße 8 im zweiten Stock.

* Marienstraße 14 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni an einen Herrn zu vermiethen.

3.1. Marienstraße 18 ist ein einfenstriges, freundliches Parterrezimmer oder eine Mansarde mit großem Fenster und schöner Aussicht, auf 1. Juni möblirt oder unmöblirt billig zu vermiethen.

†3.1. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, nach der Straße, ist mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Juni zu vermiethen: Bahnhofstraße 10.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen: Spitalstraße 8.

* Neue Waldstraße 91 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen.

* Kronenstraße 19 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

Schlafstellen zu vermiethen.

* Eine bis zwei Schlafstellen sind mit Kost zu vermiethen. Zu erfragen Wilhelmsstraße 17 im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*4.4. Im westlichen Theile der Stadt wird auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine kleine Wohnung von 2 nach Lage auch 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör in einem Vorderhaus oder freundlichen Seitenbau zu miethen. Darauf Reflektirende wollen gefälligst ihre Adressen unter F. Z. 200 verschlossen im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer-Gesuch.

* Ein einfach möblirtes Zimmer wird von einer älteren Frau (wenn möglich in der Nähe der Akademiestraße) sofort zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Akademiestraße 15 im Hinterhaus im 3. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Gesucht wird zum Eintritt auf Johanni ein braves, fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Alsbaldige Meldung Adlerstraße 30 im 3. Stock erwünscht.

— Auf **Johanni** wird **ein Mädchen,** welches **kochen** und die andern häuslichen Geschäfte besorgen kann, bei hohem Lohn in Dienst gesucht. Bewerberinnen wollen sich **persönlich** melden Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr: Nowacks-Anlage 7 im 1. Stock.

2.2. Ein solides, gut empfohlenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern besitzt und willig den Hausarbeiten sich unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 3 unten.

*2.2. Auf kommendes Ziel wird ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, in Dienst gesucht: Sophien-Frauenverein, Langestraße 201.

* Ein braves Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird zu einer kleinen Familie zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 6 im Hinterhaus.

* Eine gesetzte, brave Person, welche gute Zeugnisse besitzt, selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Amalienstraße 73 im zweiten Stock.

* Es wird sogleich oder auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Durlacherthorstraße 58.

* Eine ältere Person für Kinder und eine Kellnerin in eine Restauration werden gesucht auf nächstes Ziel. **W. Burkart** zur Reichskrone, Marienstr. 32

2.1. Ein braves, fleißes Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Stephanienstraße 82 im untern Stock.

Ein Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist, kann sofort Stelle erhalten im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 15 im 1. Stock.

* Es wird in eine Wirthschaft ein fleißiges Spülmädchen gesucht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Spitalstraße 8.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges, solides Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, alle häusliche Arbeit verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 62 im Hinterhaus im 4. Stock.

✶ Geld auf Realitäten

ist zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Kapital-Gesuch.

* 3000 fl. Kapital werden auf 2. Hypotheke gegen dreifache Versicherung von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Näheres Bahnhofstraße 54 im zweiten Stock.

Tüchtige Schneidergesellen

auf große und kleine Stücke finden gegen sehr gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

M. M. Frank
in **Dürkheim a. d. H.**

Reisespesen werden vergütet. 3.3.

8—10 Möbelschreiner

für feine Salonarbeit finden sofort dauernde Beschäftigung.

5.5. Möbelfabrik **C. Haßlinger.**

Schieferdecker-Gesuch.

*3.1. Drei bis vier tüchtige Schieferdecker finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.

Adam Stock, Schieferdecker.

✶ 4—5 Schuhmachergesellen,

2 für gute Herrenarbeit und 2—3 für feine Damenarbeit, werden gegen sehr gute Bezahlung sofort gesucht bei J. Hellfritz, Sophienstraße 19 in **Baden-Baden.** *3.1.

✶ Sechs geübte Maurer

für Verputzarbeit werden angenommen im Bau des Herrn Kaufmann's Zollikofer, Rüppurrerstraße 22, und gut bezahlt. *3.1.

Köchin-Gesuch.

*2.2. Auf den 24. Juni wird für ein hiesiges Herrschaftshaus gegen guten Lohn eine perfekte Köchin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Arbeiter-Gesuch.

Ein kräftiger Arbeiter wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Blumenstraße 2 im zweiten Stock.

Ein junger Bursche wird als

Hausbursche

gesucht von

Karl Muntz, Langestraße 56.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, fleißiger Hausknecht findet auf 1. Juni eine Stelle: Schloßplatz 10 im 2. Stock.

Stellen-Anträge.

Ein solider Hausbursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß und hier bekannt ist, kann sofort Lyceumsstraße 1 eintreten. (Gedienter Militair bevorzugt).

* Gesucht werden im Café Maurer: eine gewandte Kellnerin, ein Zimmermädchen, welches serviren kann und eine Aushülfskellnerin für Sonntag Nachmittags.

Ein Mädchen, welches Lust hat, das Kochen zu erlernen, kann sofort Stelle erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine Lauffrau wird sogleich gesucht. Zu erfragen Langestraße 225 im Laden. *

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein junger Mensch mit den nöthigen Schulkenntnissen und schöner Handschrift wird gesucht bei **H. Ehrmann & Cie,** Patronen-Hülsen-Fabrik hinter dem Militär-Hospital.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein braver, junger Mann mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift kann in meinem Assecuranzgeschäft sofort in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, auch etwas Maschinennähen kann, findet Beschäftigung: Langestraße 109 im Seitenbau ebener Erde.

Es finden 10 bis 12 Mädchen, welche im Kleidermachen etwas bewandert sind, dauernde Beschäftigung: Langestraße 153 im Hinterhause.

✶ Geübte Kleidermacherinnen

finden sogleich dauernde Beschäftigung: Langestraße 36 im 2. Stock. 2.2.

Stellen-Gesuche.

* Eine Köchin, welche einer guten Küche vorstehen kann sucht sogleich eine Stelle oder auf Johanni. Zu erfragen Waldstraße 77 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und Kleidermachen kann, sucht eine passende Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Karlsstraße 42 im 2. Stock.

* Eine französische **Bonne** sucht auf kommendes Ziel eine Stelle bei einer Herrschaft hier oder auswärts. Zu erfragen Belfortstraße 7.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches das Kleidermachen und Bügeln erlernt hat, sucht bei einer besseren Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin, 1 französische Bonne suchen Stellen; gesucht werden 1 Herrschaftsdiener, Küchenmädchen, bürgerliche Köchinnen, gewöhnliche Mädchen, Kellnerinnen, Kellner sogleich oder auf nächstes Ziel durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Beschäftigungsgesuch.

*2.1. Eine Frau wünscht noch einige Kunden im Waschen und Putzen zu erhalten und sieht gefälligen Anfragen entgegen: verlängerte Kriegsstraße 102 parterre.

Verloren.

*2.2. Eine **Schildkrot-Lorgnette** mit langer, goldener Kette ist am Freitag verloren worden. Der Finder erhält eine gute Belohnung: Langestraße 184.

Gefunden.

* Gefunden wurde vorige Woche in der Langenstraße ein **Wasserkübel** und kann Langestraße 149 abgeholt werden.

✶ Restaurations-Herd,

ein sehr gut erhaltener, von Wagner, ist sammt Rohr zu verkaufen. Näheres bei Schlossermeister Hotz, Spitalstraße 11. *

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Ein oder zwei complette Betten mit Rost und Roßhaarmatratzen sind um annehmbaren Preis kleine Herrenstraße 20 zu verkaufen.

* Ritterstraße 10 ist ein neuer und ein alter **Kinderwagen** zu verkaufen.

2.1. Ein noch gut erhaltener **Fauteuil** ist zu verkaufen: Luisenstraße 75 im 2. Stock.

* Zu verkaufen billig: 1 noch fast ganz neues **Pferdenetz,** 1 eleganter **Rauchtisch:** Nowacks-Anlage 2 im zweiten Stock.

* Amalienstraße 61 ist eine gebrauchte Chiffonniere und ein neuer einthüriger Kasten zu verkaufen bei Schreiner Göring, Seitengebäude.

*2.1. Eine Parthie Waare ist 25 Prozent unterm Einkaufspreis abzugeben, bestehend in Sommerhandschuhen, Spitzen, Kragen, Schoner und Schmuckartikeln. Näheres große Herrenstraße 29 im zweiten Stock im Hinterhaus.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Ein eiserner **Feldbrunnen,** sowie ein gut erhaltener **Schubkarren** werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein kleiner **Stoßkarren** wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 177.

2.1. Für ein Baugeschäft wird ein neuer oder gebrauchter **Kastenwagen** zu kaufen gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5.3. **Reine Bierflaschen**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt von Fr. Beiser, Blumenstraße 25.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Akten, Makulatur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **David Ettlinger,**

Durlacherthorstraße 58.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.3. Ich beehre mich, meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das Lokal, worin ich bisher mein

Kurz- u. Weißwaarengeschäft

betrieben habe in den Laden nebenan im gleichen Hause, Langestraße 97, verlegt habe.

Ich bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen und erlaube mir zu bemerken, daß alle in das Weißwaarengeschäft einschlagende Artikel nach Maas schnell, pünktlich und zu möglichst billigem Preis gefertigt werden.

Hochachtungsvoll
Theodor Dürr Posamentier, Wittwe.

Thee

in bekannter, vorzüglicher Qualität bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten,
täglich
Merinken, süßen Kaffee, Schlagrahm, rohes Eis
empfiehlt
W. Kaufmann, Conditor,
3.3. Langestraße 177.

6.3. Bestes und sicherwirkendes Linderungsmittel gegen **Husten, Heiserkeit** und **Brustbeschwerden** sind die

Gummi-Brust-Bonbons

von **Wucherer & Cie. in Würzburg.**

Dieselben zeichnen sich von andern ähnlichen Mitteln vortheilhaft dadurch aus, daß sie weniger süß sind und auch bei häufigem Genusse den Magen nicht durch Säurebildung belästigen und die Zähne nicht angreifen. à Schachtel 40 Pf. zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Mineralwasser:

Adelheidsquelle, Carlsbader Mühl- und Schloßbrunnen, Carlsbader Sprudelquelle, Emser Kränchen, Homburger Elisabethbrunnen, Jodsoda Krankenheiler, Rakoczi, Marienbader, † Brunnen, Ofener Bitterwasser (Hunyadi-Janos-Quelle), Mergentheimer, Pilnaer Bitterwasser, Saydschützer Bitterwasser, Pyrmonter Stahlwasser, Schwalbacher Stahlbrunnen, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Weilbacher Schwefelwasser, Wildunger, Sodawasser und Selterser empfiehlt die
Material- und Farbwaaren-Handlung
von **W. L. Schwaab,**
6.5. Amalienstraße 19.

Kaiser-Magen-Morsellen.

6.4. Magenstärkendes Confekt von unübertroffenem Wohlgeschmack, aus den feinsten Gewürzen und indischer Raffinade bereitet, sind als **angenehmstes Dessert** zu empfehlen, indem dieselben die gute Eigenschaft besitzen, daß sie den Magen nicht säuern und verschleimen, und namentlich bei verdorbenem Magen und ungeregelter Verdauung sehr wohlthuende Wirkung äußern. — à Schachtel 60 Pfg., offen per Pfund 2 Mark empfiehlt
Th. Brugier,
Karlsruhe, Waldstraße 10.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

3.2. Meine **Oberländer Weine** bringe ich in empfehlende Erinnerung:
Rothwein von 69 Pf. an per Flasche und höher,
Durbacher Schiller 69 Pf. per Flasche,
Durbacher Weißwein 60 Pf. per Flasche,
Tischwein, Bühlerthaler, alter und neuer, 51 Pf. per Flasche.
Für Güte und Reinheit garantirt
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Frischer
Rheinsalm
eingetroffen.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Frische Soles

sind eingetroffen und empfiehlt solche
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch eingetroffen
feine franz. Soles
à 1 Mark per Pfund.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Heute frisch eingetroffen:
Felchen und Soles
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Schwetzinger Spargeln

treffen täglich ein bei
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Lissaboner Kartoffeln

empfiehlt **J. Schnappinger.**

Limburger Käse

zum Streichen, per Pfund 45 Pfennige,
empfiehlt **Christ. Grimm,**
2.2. Langestraße 36.

Soeben eingetroffen:
die erwartete Sendung **Münster- oder Schachtelkäs** in vortrefflicher Qualität; ferner empfehle ich **feinen Romadour, Emmenthaler,** fett und saftig, **Limburgerkäs** zum Streichen.
Leopold Laub,
3.2. Leopoldstraße 11.

Aechten vollsaftigen
Emmenthaler,
Edamer, Roquefort,
Romadour,
prima Limburger,
fetten Rahmkäs,
alten Parmesan und
grünen Kräuterkäs
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Freiherrlich von Seldeneck'sches
Lagerbier
per Flasche 23. Pf.
Bei Abnahme von 12 Flaschen berechne dieselben zu 2 Mark 52 Pf. franco in's Haus geliefert.
H. Schnekenburger,
5.4. Schützenstraße 50.

Fleischgewürzsalz,

als **Zusatz** zu **Bouillon, Gemüsen** und **Saucen,** stellt eine feine und kräftig gewürzte Speise her, und empfehle solches à 70 Pfennige per Pfund.
Carl Malzacher,
3.3. Langestraße 145.

Die erwartete Sendung
Goldfische
à 50 Pfennige per Stück
ist eingetroffen.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Pariser Corsetten,

weiß und grau, à 4 M. 80 Pf.
sind eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
2.1. Langestraße 130.

Eine neue Sendung
Cravatten
ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Adolf Ulrici,
3.1. Langestrasse 201.

Gummi- und Guttapercha-Waaren,
als: Schläuche, Platten, Schnüre, Betttuch in drei Qualitäten, Sauger u. s. w. stets in reicher Auswahl bei
6.4.
Alb. Glock & Cie.

Empfehlung.
*3.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen. Schöne und billige Bedienung wird zugesichert.
P. Böhne,
Marienstraße 29, 3 Treppen hoch.

Basler Crepp-Jacken,
Metz'sche Filet-Jacken,
baumwollene, wollene, halbwollene und seidene Unterjacken,
gewebte und gestrickte Socken,
Unterbeinkleider
empfehlen wir billigst.

Weiß & Kölsch.

Schweizer Ziegenmilch,

beste Qualität, **ohne Beigeschmack**, wird täglich Morgens und Abends ½7 Uhr Mühlburger Chaussee Nr. 4, zunächst der Bahn, verabreicht. 3.1.

---

* Auskunft über die Bezugsquellen für **ächtes Schrotbrod** (Grahambrod, Brod aus unsortirtem Mehl) ertheilt im Interesse der Sache bereitwilligst der Einsender. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gasthaus zu den 3 Lilien.

* Von heute an
Speyerer Lager-Export-Bier
von Welz zur Sonne (in Flaschen), welches bestens empfiehlt **K. Kaiser.**

Gartenwirthschafts-Eröffnung.

*3.2. Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß seine Gartenwirthschaft den ganzen Sommer über eröffnet ist.

Scheuerling, zur Schwane
in **Wolfahrtsweier.**

Todes-Anzeige.

Nach längerem Leiden verschied heute Nacht unser inniggeliebter Vater, Schwiegervater und Großvater im Alter von 81 Jahren 4 Monaten, was wir Freunden und Bekannten hiemit anzeigen.

Die Beerdigung findet Dienstag Morgens 11 Uhr statt.

Karlsruhe, den 24. Mai 1875.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Kaufmann Seeligmann.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem großen Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Gattin, Mutter, Schwester und Tante, der Frau **Sophie Fäßler**, geb. Wagner, für die vielen Blumenspenden zur Schmückung ihres Sarges, sowie für die aufopfernde liebevolle und unermüdliche Pflege in ihrer Krankheit durch die Schwestern des St. Vinzentiushauses spreche ich im Namen der Hinterbliebenen meinen tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 24. Mai 1875.

Fäßler, Oberstlieutenant a. D.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

22. Mai. Karl Krauter von Sersheim, Landwirth, mit Pauline Dürr von Sulzbach.

Geburten:

20. Mai. Hildegard Clara Ernestine Margarethe, Vater Reinhard Budow, Militär-Intendanturrath.
22. „ Katharine Friederike, Vater Reinhold Stellberger, Pfandleiher.
22. „ Hermine Johanna, Vater Hermann Holst, Lakier.
23. „ Johann Anton Julius, Vater Johann Preuß, Assistent.
23. „ Lina Katharina, Vater Anton Hodapp, Hofbodenwichser.

Todesfälle:

21. Mai. Johann, alt 3 Jahre, Vater † Schlosser Rupp.
22. „ Anna, alt 11 Monate 23 Tage, Vater Heizer Frommholz.
22. „ Karl, alt 10 Monate 9 Tage, Vater Kasernenwärter Zeller.
24. „ Georg Vorländer, Eisenbahnarbeiter, ledig, alt 38 Jahre.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

5 5. Unterzeichneter beehrt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er unter Heutigem sein Geschäft als

Uhrmacher

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln eröffnet und empfiehlt sich unter Zusicherung reellster Bedienung.

Achtungsvoll

Heinrich Thome,
Uhrenmacher,
Langestraße 147.

Der große Ausverkauf Langestraße 136, zwischen Wald- und Karlsstraße, wird auf vieles Verlangen noch bis **Mittwoch fortgesetzt.** Verschiedene Neuheiten wieder angekommen! **Wunder-Kästchen!**

Kosten-Voranschläge gratis.

Garantie. Garantie.

Die
Telegraphenbau-Anstalt und mechanische Werkstätte
von
8.3. **L. E. Schwerd in Carlsruhe,**
verlängerte Sophienstraße (Sommerstrich),
empfiehlt sich den Herren Hausbesitzern und Bauunternehmern zu Einrichtungen von electrischen

Haustelegraphen,

sowie von Haustelegraphen mit Luftdruck und sichert billige und prompte Bedienung zu.

Die Instandhaltung der Batterien wird auf Wunsch regelmäßig besorgt.

Verwendung von nur vorzüglichem Material.

4.3. **Die Möbelfabrik von L. Wittich,**
Wilhelmsstraße 13,
empfiehlt ihr Lager selbstverfertigter Möbel, sowohl Polster- als Kastenmöbel, in einfachen Formen und auch reich geschnitzt. Bestellungen werden nach eigenen Zeichnungen in allen Stylen solid ausgeführt.

Eisschränke nach Herrn Prof. Dr. Meidinger's System, sowie
Schulbänke für 1 Kind bestimmt und zum Privatgebrauch sind ebenfalls vorräthig.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Neueste englische
Billetpapiere
Caledonia Grey & Silver Grey
mit den entsprechenden Couverts.

2.1.

Wirklicher Ausverkauf.

Da in Bälde mein jetziges Geschäftslokal wegen Hausverkauf verlassen muß und mein Lager in **Kleiderstoffe, Damen-Confection, Unterröcke, Châles,**

Seidenzeuge, Seidensammte

auf das Neueste sowie Reichhaltigste ausgestattet ist, werden sämmtliche Waaren, um rasch zu räumen, zum **Kostenpreise** verkauft.

Julius Levinger jr.,

153 Langestraße, gegenüber dem Museum.

Als außergewöhnlich billig empfehle:

Eine große Parthie schön schwarze Mozampique, 120 Centimeter breit, früher bad. Elle 48 kr., jetzt 30 kr.

Eine große Parthie reinwollene Beige in allen neuen Farben, 65 Cent. breit, früher bad. Elle 27 kr., jetzt 21 kr.

Eine große Parthie Mohair Glacé, 75 Centimeter breit, früher bad. Elle 24 kr., jetzt 16 kr.

Eine große Parthie Lenons in allen neuen Farben, 65 Centimeter breit, früher bad. Elle 18 kr., jetzt 12 kr.

Eine große Parthie französische Kattun (nicht Resten), reine Waare, bad. Elle 10 kr.

Eine große Parthie Morgenkleider à fl. 3. 30 kr.

Dringende Aufforderung.

3.1. Donnerstag den 13. Mai, Vormittags nach 10 Uhr, wurde im Bahnhofstadttheil der Hund des Unterzeichneten, welcher groß braun und weiß gescheckt ist, von einem bis jetzt noch nicht sicher ermittelten Unmenschen auf's Roheste mißhandelt. Dem Thäter ist die Polizei bereits auf der Spur; wer dem Unterzeichneten über denselben noch etwas Sicheres anzugeben weiß, wird dringend gebeten, solches gegen eine Belohnung von **25 Mark** alsbald mitzutheilen.

J. Schüßler, Restauration,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. Mai. III. Quart. 74. Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male: **Die Darwinianer.** Schwank in 3 Akten von Dr. B. v. Schweizer. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 26. Mai. **Theater in Baden. Die Darwinianer.** Schwank in 3 Akten von Dr. B. v. Schweizer. Anfang halb 7 Uhr.

Wollene Bett- und Bügeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei **Carl Seeligmann,**
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Das feinmechanische Atelier

von Ferd. Nolten, Marienstraße 23,

liefert billigst Haustelegraphen neuester Construction und übernimmt die Instandhaltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

Ruhrkohlen

von bester, stückreicher Qualität

empfiehlt zu besonders billigem Preise

Adolf Römhildt,
Akademiestraße 1.

2.2.

Wegen baulicher Veränderung und Vergrößerung unserer Lokalitäten

vollständiger Ausverkauf

unseres **ganzen Waaren- und Confectionslagers** zum selbstkostenden Fabrikpreis.

Namentlich machen wir aufmerksam auf

Schwarze Lyoner Seidenzeuge,
Schwarze Grenadines und Balzorines,
Schwarze und farbige Alpaccas,
Die neuesten Kleiderstoffe,
Talma, Rädchen, Jacken,
Regenmäntel, Hemdenflanelle,
Molton, Tuch und Buckskin.

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

N.S. Sämmtliche Artikel sind wie bisher vom besten Fabrikate und werden nur wegen Mangel an Räumlichkeit so billig abgegeben. 3.2

Reeller Ausverkauf

sämmtlicher Porzellan- und Steingutwaaren.

Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe von heute an sämmtliche Waaren unter dem Fabrikpreis.

Mache besonders aufmerksam auf mehrere 100 Dutzend schöne Teller.

Carl Fähnle,
38 Spitalstraße 38.

7.3.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Basel.

Grundkapital Rm. 8,000,000.

Versicherungsbestand am 31. Dezember 1874:
13,100 Policen über Rm. 53,298,010 Capital und Rm. 54,780 Renten, Prämien-Reserve für die laufenden Risiken Rm. 4,604,718. — Ausbezahlte Versicherungssumme seit dem Bestehen der Gesellschaft Rm. 3,653,078.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen **„mit"** oder **„ohne"** Antheil am Gewinn ab; auf den Todesfall mit lebenslänglicher, abgekürzter oder abnehmender Prämienzahlung — bei letzterer Art hört die Prämienzahlung nach 30 Jahren gänzlich auf — ferner gemischte oder alternative Versicherungen (wobei das versicherte Capital entweder nach Ablauf eines vorher bestimmten Zeitraumes, oder aber bei früher eintretendem Todesfalle sofort gezahlt wird) gegenseitige Versicherungen, sowie sie überhaupt darauf Bedacht nimmt, stets die den besonderen Verhältnissen der Versicherung Suchenden am besten entsprechenden Combinationen in ihren Wirkungskreis aufzunehmen und dem Publikum zugänglich zu machen. Außerdem übernimmt die Gesellschaft die Stellung von Amts-Cautionen für die bei ihr versicherten Staatsbeamten zu den liberalsten Bedingungen.

Zur Ertheilung jeder weiteren wünschbaren Auskunft ist stets gern bereit

Der General-Agent
Gustav Fromme,
Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

2.2.

Fremde

übernachteten hier vom 23. auf den 24. Mai.

Englischer Hof. Bädeker a. England. Dr. Geuth mit Frau v. Schwalbach. Kopp, Kfm. u. Staudt, Ing. von Frankfurt. Hartmann, Kfm. v. Worms. Merton, Rent. Wien. Helbig m. Frau v. Lahnstein. Gremer, Kfm. v. Berlin.

Geist. Sandheimer, Kfm. v. Beinfelden. Rümelin, Kfm. v. Vaihingen.

Goldener Karpfen. Welte, Kfm. Lautenburg. Schaufstein, Bahnverwalter v. Würzburg.

Goldene Traube. Hertel, Metzgermstr. New-York. Christian, Lehrerin v. Balkhausen.

Grüner Hof. Reutsches m. Fam. v. Hagen. Petite, Part. v. Genf. Lippmann, Kaufm. v Aachen. Metzger u. Marr, Kfl. v. Straßburg. Wunsch, Part. v. Stuttgart. Veit, Part. v. Würzburg. Gebhardt, Kfm. von Lindau. Pfeiffer, Kaufm. v. Cöln. Maier, Kfm. von Mainz. Levy, Kfm. Mühlhausen. Dreyfuß, Kaufm. v. Freiburg.

Hotel Große. Vogelbach, Rent. v. Lörrach Zabern m. Frau v. Straßburg. Krafft, Kfm. v. Heilbronn. Gülich, Kaufm. u. v. d. Schulenberg v. Berlin. Bisin, Kfm. v. Triest. Westphal m Fam. v. Dieburg Schmidt, Kfm. v. Berlin. Damela, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Stein, Kaufm v. Offenburg. Kob, Kfm. v Reutlingen. Gollread, Bauunternehmer v. Rorschach. Carell, Bauunternehmer v. Mailand. Ganter, Forstpraktikant v. Ziegelhausen. Cambe, Kfm. von Stuttgart. Schellenberg, Kfm. v. Stockach Stanz, Kfm. v Lahr. Maier, Kfm v. Mainz Staub, Kaufm. v. Straßburg. Mundel, Kfm. v. Eßlingen. Knab, Kfm. v. Ravensburg. Scherer, Kfm. v. Waldshut. Tengler, Kfm. v. Constanz. Carli, Kfm. v. Baden.

Prinz Max. Müller, Kfm. v. Genf. Daum, Kfm. v. Frauenalbshof. Deffner, Kfm v. Frankfurt. Löb, Kfm. v. Mannheim. Lieb, Kfm. v. Freudenstadt. Simon, Kfm. v. Kaiserslautern Uljanin, Kfm., Stavendrowitsch. Priv v. Stuttgart.

Reichs-Adler. Desch, Kfm, v. Frankfurt. Sulder, Kfm. v. Kroin.

Sonne. Bühler u. Kramer, Kfl v. Spaichingen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.